

Schwalbacher Zeitung

53. Jahrgang Nr. 35 • 28. August 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus



CDU und Grüne sind sich einig geworden



Die Grünen Katja Lindenau, Thomas Nordmeyer und Arnold Bernhardt (von links) unterzeichneten den neuen Koalitionsvertrag am Freitag genauso wie Axel Fink, Katrin Behrens und Thomas Milkowitsch (von rechts) von der CDU.

Schwalbach (MS) – CDU und Grüne haben sich auf eine Koalition in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung verständigt. Mit zusammen 24 von 37 Sitzen haben die neuen Partner in den nächsten viereinhalb Jahren eine komfortable Mehrheit im Stadtparlament.

Ungewöhnlich lange hat es nach der Kommunalwahl Mitte März gedauert, bis die Mehrheitsverhältnisse geklärt waren. Sondierungsgesprächen von CDU mit den Grünen und der SPD, sowie zwischen SPD und Grünen mündeten im Mai in konkreten Koalitionsverhandlungen zwischen „Schwarz“ und „Grün“, die ihrerseits mehr als ein Vierteljahr dauerten. Herausgekommen ist ein 19-seitiger Vertrag, der die Grundlagen für die parlamentarische Zusammenarbeit bis zum Jahr 2031 legen soll.

Die langen Verhandlungen waren nötig, weil CDU und Grünen in vielen Punkten bis zum Wahlabend im März weit auseinanderlagen. Ob beim Standort des neuen Feuerwehrhauses, bei der Zukunft der Fernwärme oder bei der grundsätzlichen Beurteilung der Finanzlage der Stadt: Überall herrschte ein gut dokumentierter Dissenz zwischen den neuen Partnern. „Wir sind froh und glücklich, dass wir zu einem Ergebnis gekommen sind“, sagte CDU-Vorsitzender Axel Fink bei der Vertragsunterzeichnung am vergangenen Freitag. Die Verhandlungen seien „sehr detailliert“ geführt worden. „Am Ende ist es aber gelungen, auch bei strittigen Punkten einvernehmliche Lösungen zu finden“, freute er sich.

Das bestätigte auch CDU-Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens. Sie erläuterte, dass sich im Laufe der Verhandlungen herausgestellt habe, dass man in vielen Punkten inhaltlich gar nicht so weit auseinander gelegen habe, wie es zunächst den Anschein gehabt

hätte. Die Grünen beschrieb sie als „fleißig und sehr genau“. Außerdem wüssten sie, was sie wollen. „Wir haben erkannt: Mit denen kann man arbeiten.“

Auch der grüne Co-Vorsitzende Arnold Bernhardt erklärte, dass es gut gewesen ist, dass man sich so viel Zeit für die Verhandlungen genommen hat. „Das stellt sicher, dass wir auch für kommende Punkte gute Lösungen finden werden“, sagte er. Ähnlich äußerte sich Thomas Nordmeyer, der Fraktionsvorsitzende der Grünen: „Die Zeit war es Wert.“ Es hätten einige Brücken geschlagen werden müssen. Am Ende habe aber niemand zurückstecken müssen.

Tatsächlich haben die Grünen einige ihrer Positionen, die sie in den vergangenen fünf Jahren in der Opposition vertreten haben, geräumt oder zumindest relativiert. So geben die Grünen ihren Widerstand gegen die Position eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats auf und haben sogar das Vorschlagsrecht für die Wiederbesetzung der Stelle erhalten. Offiziell verkündeten die beiden neuen Partner, dass Bürgermeisterkandidatin Katja Lindenau die Nachfolge von Thomas Milkowitsch antreten soll, der zwischenzeitlich Bürgermeister geworden ist. Mehr dazu lesen Sie in einem gesonderten Bericht auf Seite 3.

Keine Zweifel am Feuerwehrstandort

Auch beim Standort für das neue Feuerwehrhaus gab es eine Einigung. Sowohl Thomas Nordmeyer als auch Katja Lindenau bestätigten am Freitag, dass die Grünen ihre bisherigen Zweifel am geplanten Standort in der Berliner Straße aufgegeben haben. Die vorsichtige Haushaltspolitik von Bürgermeister und Kammerer Thomas Milkowitsch (CDU) sehen die Grünen nun ebenfalls nicht

mehr so kritisch. Hatten sie den Haushalt für das laufende Jahr noch abgelehnt, weil das Zahlenwerk ihrer Meinung nach schlechtgerechnet war, wollen sie nun den Sparkurs von Thomas Milkowitsch mittragen.

Bei der Fernwärme wollen die Grünen zwar nach wie vor noch einmal nachverhandeln, grundsätzlich erkennen sie aber an, dass die Verträge, die Anfang des Jahres mit der Süwag geschlossen worden sind, nun einmal gelten. Die verschiedenen Sinneswandel erklärten die Grünen vor allem damit, dass es ihnen wichtig sei, grüne Positionen in einer Mehrheitskoalition und mit einer hauptamtlichen Vertreterin im Rathaus besser durchsetzen zu können als in der Opposition. „Wir sind in den vergangenen fünf Jahren nie vor die Welle gekommen“, erklärte Katja Lindenau. Katrin Behrens von der CDU hatte dafür großes Verständnis. Dass die Grünen in der Vergangenheit zum Teil andere Positionen vertraten und gelegentlich auch heftige Kritik an der CDU übten, will sie abhaken. „Für uns ist das jetzt die Stunde Null. Wir wollen jetzt gemeinsam auf Basis der bestehenden Beschlüsse das Beste für Schwalbach erreichen.“

Stadt Schwalbach
am Taunus

Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten •
- Obst und Gemüse • Feinkost •

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden - Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Mi. 09. September - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 09. September - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Jetzt drei Affen-Graffiti am Juze



Mit viel Geschick und Sprühdose brachte Künstler „Indian t2b“ – alias Sebastian Stehr – das neue Graffito an die Außenwand des Jugendzentrums Atrium am Westring. Ein Teil der Jugendlichen, die das Bild entworfen hatten, schauten im dabei zu. Foto: Stadt Schwalbach

Schwalbach (sz) – Eine zuvor triste, graue Außenwand des Jugendzentrums im Atrium am Westring hat ein neues Gesicht bekommen: In Kooperation mit dem Graffiti-Künstler Sebastian Stehr – Künstlernamen „Indian t2b“ – entstand ein farbenfrohes Kunstwerk, bei dem das für das Jugendzentrum inzwischen charakteristische Affen-Symbol erneut eine zentrale Rolle spielt. Das Projekt knüpft an eine vorangegangene Zusammenarbeit an: Bereits seit 2021 schmückt ein großflächiges Graffito eines „blauen Affen“ den Aufzugsschacht der Hauptfassade des Gebäudes, was damals den Auftakt für die gestalterische Partnerschaft mit dem Künstler bildete. Ein drittes Werk von „Indiant2b“ – eine moderne Interpretation des Motivs der drei weisen Affen – ist im Aufenthaltsbereich des Jugendzentrums. Der Entstehungsprozess des neuen Graffitos begann bereits lange vor dem ersten Griff zur Sprühdose. In Workshops vor und in den Sommerferien arbeiteten die Sozialarbeiter Lisa Stackede und Rubab Hossein gemeinsam mit Jugendlichen an einer inhaltlichen Vorlage. Im Lauf dieser Vorbereitungsphase setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrer eigenen Lebenswelt sowie mit Themen wie Jugendkultur, Subkultur und Street-Art auseinander. Im gemeinsamen Austausch brachten die Jugendlichen eigene Ideen ein, lernten Kompromisse zu schließen und ihre zentralen Werte in visuelle Motive zu übersetzen. Die so entstandene Vorlage diente als Fundament für die jetzt erfolgte Neugestaltung: Künstler „Indiant2b“ griff diesen



Auch beim neuen Graffito am Jugendzentrum im Atrium am Westring steht ein Affe im Mittelpunkt. Foto: Stadt Schwalbach

Entwurf auf und überführte die Vorarbeit der Jugendlichen schließlich in die großformatige Umsetzung an der Wand. Bürgermeister Thomas Milkowitsch betont die gesellschaftliche Bedeutung der Aktion: „Jugendkultur braucht sichtbaren Raum in unserer Stadt. Das neue Kunstwerk zeigt eindrucksvoll, dass die Lebenswelt junger Menschen in Schwalbach einen festen Platz hat. Diese Form der Einbindung setzt ein lebendiges Zeichen für Respekt und ein vielfältiges Stadtleben.“ Die Neugestaltung ist eingebettet in das sozialpädagogische Gesamtkonzept der Stadt. Seit Oktober 2019 bündelt das Atrium-Gebäude die offene und mobile Jugendarbeit, die Schülerhilfe sowie die Kinderprojektarbeit. Neben Freizeit- und Bildungsangeboten unterstützt das pädagogische Team Jugendliche bei persönlichen Herausforderungen und beim Übergang von der Schule in den Beruf. Prinzipien wie Freiwilligkeit, Interessenorientierung und konsequente Mitgestaltung prägen nach Angaben der Stadtverwaltung die Arbeit der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort. Ute Werner, die Leiterin des Sozial- und Jugendamtes, erläutert den pädagogischen Hintergrund: „Graffiti sind für uns weit mehr als reine Verschönerung von Wänden. Indem wir Themen wie Street-Art und Hip-Hop aufgreifen, knüpfen wir direkt an die Realität und die Interessen der Jugendlichen an.“ Das stärke deren Verbundenheit mit dem Jugendzentrum und zeige den Jugendlichen echte Anerkennung. Auch Künstler Sebastian Stehr blickt positiv auf das Werk: „Es ist bereits die dritte Wand am Juze in Schwalbach, und es ist immer wieder schön, hier zu gestalten. Die Jugendlichen reagieren sehr positiv und die Wertschätzung ist hoch. Die jugendlichen Besucherinnen und Besucher des Atriums haben die künstlerische Umsetzung ihrer Vorlage mit Interesse und Faszination begleitet und angeregt, einen Workshop mit dem Künstler durchzuführen. Eine Anregung, der das Jugendzentrum nachkommen will, um den Jugendlichen praktische Einblicke in die Technik der Graffiti-Kunst zu ermöglichen. Weitere Informationen über Sebastian Stehr sowie Einblicke in seine Arbeiten gibt es unter www.indiant2b.com im Internet.

Eigentlich waren sich alle einig...

Schwalbach (MS) – In seiner Antrittsrede im Juni hat Bürgermeister Thomas Milkowitsch (CDU) einen klugen Satz gesagt: „Ich will die Parteipolitik zurückstellen. Die Bürger erwarten keine Ideologie, sondern dass die Dinge funktionieren.“ Die Mitglieder des Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz (BVUK) hatten das bei ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause am Mittwoch vergangener Woche noch nicht verinnerlicht. Obwohl sich eigentlich alle weitgehend einig waren, verstrickten sie sich in das Klein-Klein der Parteipolitik. Drei Anträge lagen auf dem Tisch. Einer von den Grünen aus einer Zeit als sie noch in der Opposition waren, verlangte, dass bei Sanierungen in öffentlichen Gebäuden nur noch Wärmepumpen statt Gasheizungen verbaut werden. Zwei weitere Anträge der SPD forderten zum einen einen „Hitzeschutzplan“ für Schwalbach und zum zweiten die Förderung von öffentlichen E-Ladesäulen, ohne dass die Stadt selbst zum Betreiber der Elektro-Tankstellen wird. Die Grünen hatte zu ihrem eigenen Antrag gemeinsam mit ihrem neuen Koalitionspartner CDU einen Änderungsantrag eingebracht, der diesen deutlich abbilderte und konkretisierte. Für SPD und „FDP & Freie Bürger“ war das kein Grund für lange Diskussionen: Sie

stimmten der grundsätzlich vernünftigen Forderungen zu, künftig keine Gasheizungen mehr in städtische Gebäude einzubauen. Ganz anders ging es der SPD dann allerdings mit ihren eigenen Anträgen. CDU und Grüne brachten zu beiden Themen so genannte „Initiativanträge“ ein, die im Grunde das Gleiche meinten, sich aber in Nuancen unterschieden. Schon der Begriff „Initiativantrag“ war merkwürdig, war die Initiative in diesen Fälle ja eindeutig von der SPD ausgegangen und nicht von CDU und Grünen. Trotz der faktisch nur geringen Unterschiede zwischen den jeweiligen Anträgen konnte sich der Ausschuss nicht auf gemeinsame Abstimmungstexte einigen. So lehnten CDU und Grüne mit ihrer Mehrheit schließlich die beiden SPD-Anträge ab, um anschließend die eigenen Anträge zu beschließen – was wiederum von SPD und „FDP & Freie Bürger“ abgelehnt wurde. Bürgermeister Thomas Milkowitsch lobte dann am Ende der Sitzung auch noch das „neue Klima“ im Ausschuss, was vor allem die Vertreter der Opposition irritierte, die von der aus ihrer Sicht wenig konsilienten Art der neuen Koalition durchaus verärgert waren. Der Antrag von „FDP & Freie Bürger“, zu prüfen, mit welchen Mitteln der Betrieb des Naturbads dauerhaft gesichert werden kann, wurde zurückgestellt.

Die „Eulen“ haben sich geirrt

Schwalbach (sz) – Die „Eulen“ haben Angaben aus ihrer jüngsten Pressemitteilung zur Besetzung der Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrats korrigiert. Demnach beschäftigen derzeit nicht nur drei, sondern acht der zwölf Kommunen im Main-Taunus-Kreis eine hauptamtliche Erste Stadträtin oder einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat beziehungsweise einen Ersten Beigeordneten. Trotz ihres Fehlers weisen die „Eulen“ weisen aber darauf hin, dass Bad Soden und Hoch-

heim trotz einer höheren Einwohnerzahl als Schwalbach ohne einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat auskommen. Auch in den kleineren Nachbargemeinden Sulzbach und Liederbach gebe es einen solchen Posten nicht. Als weiteres Beispiel nennen die „Eulen“ Friedrichsdorf. Dort gebe es derzeit politischen Widerstand gegen die Einführung eines hauptamtlichen Stadtrats. Die Stadt im Hochtaunuskreis hat nach Angaben der Eulen gut 26.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Hohes Tempo auf der Großbaustelle



Ein riesiges Loch haben Bagger am Kronberger Hang geschaufelt. Gegenüber von Aldi sind die Bauarbeiten am dritten Rechenzentrum im Schwalbacher Gewerbegebiet in vollem Gange. Im Minutentakt bringen Lkw Transportbeton und fahren andere Laster den Abraum ab. Das Tempo ist hoch, weil das Rechenzentrum bereits in etwas mehr als einem Jahr in Betrieb gehen soll. Bis dahin entsteht an der Stelle ein großes, vierstöckiges Gebäude, in dem nach Angaben der künftigen Betreiber modernste Rechenzentrums-Technik verbaut wird. Und ab 2028 soll die Anlage dann auch dazu beitragen, dass die Limesstadt mit günstiger Abwärme statt mit Erdgas beheizt werden kann. Foto: Schlosser

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip. Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen. Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung. Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches am Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 11. September 2026. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. **Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

SCHWALBACHER SPITZEN

Gefährliche Auswahl

von Mathias Schlosser



Keine Frage: Katja Lindenau ist eine Kommunalpolitikerin, die sich in den vergangenen zehn Jahren ein überaus detailreiches Wissen über die verschiedenen Themen in Schwalbach erarbeitet hat. Kaum jemand kennt die Vorlagen so genau wie die 59-Jährige und außer dem jeweiligen Bürgermeister hat wohl kaum jemand seit 2016 an so vielen Sitzungen teilgenommen. Trotz dieser Erfahrungen fehlt ihr allerdings die Qualifikation für die Leitung einer Behörde wie dem Schwalbacher Rathaus. Katja Lindenau hat nie in einer Verwaltung gearbeitet, sie kann kein Jura-Studium vorweisen und sie hat nie vergleichbare Personalverantwortung gehabt. Doch Beamte, die nach der hohen Besoldungsstufe A16 bezahlt werden,

müssen in der Regel mindestens eine dieser Qualifikationen nachweisen. Schwalbach hat in der vergangenen Wahlperiode teuer dafür bezahlen müssen, dass es einen engagierten Laien zum Bürgermeister gewählt hat. Die Führung eines Rathauses gehört – gerade in finanziell anspruchsvollen Zeiten wie jetzt – in professionelle Hände. Die mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben es verdient, von Personen angeleitet zu werden, die das Geschäft kennen und möglichst von der Pike auf erlernt haben. Katja Lindenau wird sich sicher mit großem Elan, überdurchschnittlichem Einsatz und viel Engagement in ihre neue Aufgabe stürzen. Doch die Gefahr, das weitere gravierende und teure Fehler im Rathaus passieren, ist enorm groß.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Katja Lindenau wird Erste Stadträtin

Schwalbach (MS) – Wären wir im Vatikanstaat, würde es heißen „Primum consiliarium urbis habemus“ – Wir haben eine Erste Stadträtin. Doch als am vergangenen Freitag nach mehr als fünf Monaten sinnbildlich weißer Rauch über dem Bürgerhaus aufstieg und von einer Einigung in den Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und Grünen kündete, fanden sich keine jubelnden Massen auf dem Marktplatz. Denn auch fünf Jahre nach der Wiedereinführung eines zweiten hauptamtlichen Kommunalpolitikers im Rathaus, ist die Position umstritten. Die CDU hatte 2021 darauf gedrängt, dem da-

schimpfte vor fünf Jahren die mittlerweile verstorbene Fraktionsvorsitzende der Grünen, Barbara Blaschek-Bernhardt, über die hohen Kosten. Und auch der heutige Fraktionsvorsitzende Thomas Nordmeyer sprach immer wieder despektierlich von der „millionenschweren Stelle des Ersten Stadtrats“. Jetzt der Sinneswandel: Die Grünen stimmen nicht nur zu, dass die zurzeit vakante Stelle von Neu-Bürgermeister Thomas Milkowitsch (CDU) wieder besetzt wird. Sie werden auch eine der ihren auf die gut dotierte Stelle setzen, da ihnen die CDU im gerade abgeschlossenen Koalitionsvertrag das Vorschlagsrecht eingeräumt hat. „Man muss jemanden im Rathaus haben, der die Beschlüsse auch in unserem Sinne umsetzt“, erklärte Thomas Nordmeyer bei der Vorstellung des Koalitionsvertrags am vergangenen Freitag – von „millionenschwer“ war keine Rede mehr. CDU-Vorsitzender Axel Fink begründete die Notwendigkeit der hauptamtlichen Stadtratsstelle mit der Struktur des Schwalbacher Rathauses. Man dürfe nicht nur die beiden Personen an der Spitze sehen, sondern müsse die gesamte Verwaltung mit ihren mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betrachten. Da seien zwei Führungskräfte nicht zu viel. Die Koalitionäre gaben dann auch offiziell bekannt, dass die gescheiterte Bürgermeisterkandidatin Katja Lindenau zur Ersten Stadträtin gewählt werden soll. Thomas Nordmeyer nannte das „naheliegend“, obwohl sie weder Verwaltungserfahrung hat noch juristisch ausgebildet ist. Die Grünen begründen die Qualifikation Katja Lindenaus einzig mit ihrer rund zehnjährigen Erfahrung in der ehrenamtlichen Kommunalpolitik.

Koalition will keine Ausschreibung

Auf eine Ausschreibung der Stelle – wie das bisher üblich war – wollen CDU und Grüne dieses Mal verzichten. Anders als noch 2021 soll es keine anderen Bewerberinnen oder Bewerber geben, wenn in naher Zukunft ein nicht-öffentlicher Wahlausschuss die Besetzung der Stelle vorbereiten wird. Bisher war das nicht erlaubt, doch eine Gesetzesänderung aus dem vergangenen Jahr gibt dem Stadtparlament neuerdings die Möglichkeit, auf eine Ausschreibung zu verzichten und Wahlbeamten-Stellen mit den politisch gewollten Kandidatinnen oder Kandidaten zu besetzen. Keine Aussicht auf Erfolg hat somit ein aktueller Antrag von „FDP & Freie Bürger“, der die Abschaffung des Ersten Stadtrats fordert. Denn die Liberalen haben auch gemeinsam mit SPD und „Eulen“ keine Mehrheit im Stadtparlament. Wann genau Katja Lindenau gewählt werden soll und wann sie ihr Amt antreten wird, steht noch nicht fest. Offen ist auch noch die Frage, für welche Bereiche sie dann zuständig sein wird. Bürgermeister Thomas Milkowitsch – der allein für die Ressortverteilung im Rathaus verantwortlich ist – erklärte am Freitag, dass man über die Aufteilung der Aufgaben noch nicht gesprochen habe. Er verwies darauf, dass in der Verwaltung zurzeit „alle Prozesse unter die Lupe“ genommen werden und dass auch einige Pensionierungen auf der Amtsleiter-Ebene anstehen. „Die Dezernatsverteilung legen wir erst fest, wenn die Organisationsprüfung abgeschlossen ist.“

84-Jähriger wird schwer verletzt

Schwalbach (sz) – Ein 84 Jahre alter Fußgänger aus Schwalbach ist am Mittwoch vergangener Woche bei einem Verkehrsunfall am Kronberger Hang schwer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei setzte ein 39 Jahre alter Lastwagenfahrer aus Polen gegen 12.20 Uhr nach einem Halt seine Fahrt fort. Dabei berührte der Anhänger des Gespanns den Fußgänger. Der 84-Jährige stürzte und wurde anschließend von dem Anhänger erfasst und überrollt. Er kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Nach Angaben der Polizei bestand keine Lebensgefahr. Die Polizei ermittelt nun zum genauen Unfallhergang. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde ein Sachverständiger hinzugezogen. Der Lastwagenfahrer wurde nach Zahlung einer Sicherheitsleistung von der Polizeidienststelle entlassen. Zeugen können sich beim Regionalen Verkehrsdienst unter der Telefonnummer 06192-2079-0 melden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Hausmeisterservice mit Kompetenz und Engagement

Unser Hausmeisterservice hat aktuell noch freie Kapazitäten und unterstützt Sie gerne bei der Betreuung Ihrer Immobilie. Ob regelmäßige Objektkontrollen, kleinere Instandhaltungsarbeiten, Pflege von Außenanlagen oder die Koordination von Dienstleistern – **wir sind für Sie da.**

Ihr freundlicher und zuverlässiger Partner rund um Hausmeisterdienstleistungen.

Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Tel. 0174 / 714 0000

E-Mail: hausmeisterservice@asb-germany.de
www.asbgermany.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ERHOLSAM EINSCHLAFEN, FRISCH AUFWACHEN.

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Blue Zones

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Auf der Welt gibt es Regionen in denen Menschen uralt werden. Im Rahmen der Longevity-Bewegung wurden diese als „Blue Zones“ vermarktet. Ursprünglich waren es nur 14 Bergdörfer in Sizilien, in denen eine große Anzahl Hundertjähriger lebten. 2005 wurde der Begriff geschützt und später für 67 Millionen als Marke verkauft. Inzwischen sind unter diesem Label etliche Produkte auf dem Markt, die ein langes Leben versprechen. Auch in Okinawa Japan geht man den Daten auf den Grund. Und so hat man für Okinawa festgestellt, dass das zerstörte Familienregister im 2. Weltkrieg der Grund für das überdurchschnittlich hohe Alter ist. Möglicherweise haben andere „Blue Zones“ auch Administrationsfehler. In Italien hat man intensiven Rentenbetrug sowie allgemeine Kriegsauswirkungen als Grund für das hohe Alter herausgefunden. Ein besonderer Lebensstil war nachweislich nicht die Ursache dieses Statistikeffekts. Im Moment werden die damals gewonnenen Vermutungen weiter überprüft.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Jetzt ist es offiziell: Katja Lindenau soll neue hauptamtliche Erste Stadträtin in Schwalbach werden. Archivfoto: B90/Die Grünen

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Oma, Tante,
Schwiegermutter, Schwägerin und Freundin



Gisela Loschke

geb. Loos

* 7.9.1933 † 16.8.2026

In Liebe
Harald Loschke mit Familie
Beate Kohlhepp mit Familie

Die Trauerfeier findet am 8.9.2026, um 11 Uhr, in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof
in Schwalbach/Taunus statt.

Du warst immer für uns da. Deine bedingungslose Liebe bleibt für die Ewigkeit.



Traurig nehmen wir Abschied
von meiner Ehefrau und unserer Mutter

Annelies Kunert

* 24.01.1938 † 16.08.2026

Dieter Kunert
Barbara Kunert
Werner Kunert

Die Trauerfeier findet am 3. September 2026 um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Schwalbach am Taunus statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im Familienkreis in der Pfalz.



W. STEFFENS
& SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



MEISTER-BRIEF

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



Bestattungshaus Grieger

■ Abholung Tag und Nacht

■ Erledigung aller Formalitäten

■ Eigene Sarg- und Urnenausstellung

■ Bestattungsvorsorge

Feldstraße 6
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Viel Leben in toten Baumstämmen

Nur noch ein rund sechs Meter hoher Stumpf steht von der Erle in der Eichendorff-Anlage. Umweltschutzbeauftragter Maximilian Schneider hat jetzt ein Hinweisschild angebracht, das die Bedeutung solcher toten Habitatsbäume erläutert. Fotos: Stadt Schwalbach

Schwalbach (sz) – Wenn ortsbildprägende Bäume gefällt werden müssen, ist die Sorge in der Bevölkerung oft groß. So musste 2025 eine Erle in der Eichendorff-Anlage und zuletzt eine Eiche im Eingangsbereich des Waldfriedhofs weichen. Dass dabei fünf bis sechs Meter hohe Stammreste stehen blieben, ist im Stadtbild zwar zunächst gewöhnungsbedürftig, erfüllt jedoch nach Angaben der Verwaltung einen wichtigen Zweck: Sie sind wertvolle Lebensräume für die Biodiversität. Die Stadt Schwalbach hat diese beiden „Habitatbäume“ jetzt mit entsprechenden Hinweisschildern ausgestattet. „Wo manche nur totes Holz sehen, entsteht in Wahrheit neues Leben“, betont Bürgermeister Thomas Milkowitsch. „Unsere Stadt soll grün und lebendig bleiben. Deshalb schaffen wir geschützte Freiräume für die Natur, wo immer die Sicherheit es gestattet. Mit den Habitatbäumen erhalten wir wertvolle Naturräume

direkt vor unserer Haustür.“ Kranke oder gealterte Bäume böten durch Höhlen, Spalten und Totholz einen unverzichtbaren Lebensraum für viele geschützte Arten. „Mit den Schildern möchten wir vermitteln, dass diese zurückgeschnittenen Baumveteranen kein Zeichen von Vernachlässigung sind, sondern ökologisch bedeutsame Lebensräume“, erklärt der städtische Umweltschutzbeauftragte Maximilian Schneider. „Gerade Kindern möchten wir so zeigen, wie viel Leben eigentlich in Totholz steckt.“ Damit von den Stämmen keine Gefahr ausgeht, werden sie im Vorfeld fachgerecht eingekürzt und regelmäßig auf ihre Standsicherheit geprüft. Die neuen Schilder klären vor Ort über die Bedeutung der Bäume für die Biodiversität auf. Ein integrierter QR-Code führt zudem zu vertiefenden Informationen für Erwachsene sowie zu speziell aufbereiteten Inhalten für Kinder zu dem Thema.

Fernwärme-Klage wird verhandelt

Schwalbach (MS) – Im Verfahren des Verbraucherzentrale Bundesverbands gegen den Energieversorger „E.on“ zeichnet sich eine Entscheidung ab, die auch Kundinnen und Kunden in Schwalbach betrifft. Das Oberlandesgericht Hamm hat die Sammelklage am Montag mündlich verhandelt. Nach Angaben des Verbraucherzentrale Bundesverbands ließ das Gericht erkennen, dass es dessen Kritik an den Preisänderungsklauseln von „E.on“ weitgehend teilt. Der Verband hält die verwendeten Klauseln für unwirksam. Deshalb hatte der Verband vorsorglich beantragt, die Unwirksamkeit zumindest für drei Versorgungsgebiete festzustellen. Neben Erkrath-Hochdahl und Hamburg-Lohbrügge-Nord gehört dazu auch die

Schwalbacher Limesstadt. Nach Einschätzung des Verbraucherzentrale Bundesverbands hat das Oberlandesgericht in der mündlichen Verhandlung am Montag angedeutet, dass es diesen Anträgen voraussichtlich folgen wird. Eine endgültige Entscheidung ist damit allerdings noch nicht gefallen. Das Urteil wird für den 12. Oktober erwartet. Verbraucher können sich noch bis Montag, 14. September, für die Sammelklage anmelden. Die Teilnahme ist nach Angaben des Verbands kostenlos und online möglich. Der Verbraucherzentrale Bundesverband bietet dafür einen Klage-Check und Textbausteine für die Anmeldung an. Weitere Informationen dazu finden sich unter sammelklagen.de/verfahren/eon im Internet.

Zwei weitere Tänze auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz) – Die Reihe „Tanz auf dem Marktplatz“ wird im September mit zwei zusätzlichen Terminen fortgesetzt. Der Tanzsportclub Schwalbach veranstaltet sie gemeinsam mit der Stadt und der Kulturkreis GmbH. Am Mittwoch, 9. September, stehen von 18.30 Uhr bis 20 Uhr Walzer und Disco-Walzer auf dem Programm. Am Mittwoch, 16. September, folgen zur gleichen Zeit Tango Line, Rumba, Salsa und Cha-Cha-Cha. Zu Beginn wird jeweils Modern Line Dance angeboten. Dafür sind keine Tanzpartnerin und kein Tanzpartner erforderlich. Im zweiten Teil geht es mit Paartanz weiter. Trainer des Tanzsportclubs zeigen dabei auch kleine Figurenfolgen. „Der Tanz auf dem Marktplatz hat sich zu einem Treffpunkt entwickelt, der Freude an der Bewegung und Gemeinschaft mitten in unserer Stadt verbindet“, sagt Bürgermeister Thomas Milkowitsch. Er freue sich, dass das Angebot um zwei Termine verlängert werden könne.

Nach dem Ende der Freiluftsaison setzt der Tanzsportclub sein Programm in seinem Tanzsaal im Atrium am Westring fort. „Die Resonanz auf unser Sommerangebot zeigt, wie groß die Lust am gemeinsamen Tanzen ist“, sagt Vereinsvorsitzender Thomas Schlegel-Batton. Für die Herbst- und Wintermonate gebe es Angebote für verschiedene Altersgruppen und Niveaus.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 27. September, lädt der Verein von 14 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Geplant sind 20-minütige „Schnupperkurse“ im Gesellschaftstanz, Mitmachangebote und Präsentationen unter anderem zu „K-Pop“, Modern Line Dance und historischem Tanz. Hinzu kommen Informationsstände und Beratungen durch die Trainerinnen und Trainer. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter ts-schwalbach.de im Internet.

Die KI ist wieder zuversichtlich

Schwalbach (MS) – „ChatGPT“ ist begeistert vom Aussehen der Kartoffelpflanze, mit der die Schwalbacher Zeitung in diesem Jahr den Kartoffelwettbewerb der Schwalbacher Grünen gewinnen will. „Die Pflanze hat sich nach dem Hitzeschaden Ende Juni erstaunlich gut erholt“, schreibt der Chatbot, nachdem er ein aktuelles Foto von „SZchen“ hochgeladen bekommen hat. Um die Pflanze bis zum Erntetag am 20. September gut ins Ziel zu bringen, rät die KI, ab sofort nicht mehr nach Kalender, sondern nach Boden-



„ChatGPT“ ist zufrieden mit der Entwicklung der Wettbewerbskartoffel. Foto: Schlosser



feuchtigkeit zu gießen. Ist es bis vier Zentimetern unter der Oberfläche noch deutlich feucht, brauche „SZchen“ kein zusätzliches Wasser. Nur wenn der obere Bereich trocken ist, sollen bis Ende August 600 bis 800 Milliliter gegossen werden. Vom 1. bis 7. September dann nur noch 500 bis 700 Milliliter und in der Woche bis zum 13. September nur noch 300 bis 500 Milliliter. In der letzten Woche vor der Ernte soll nur bei starkem Welken der Blätter noch „etwas Wasser“ gegeben werden. Die Grünen Blätter sollen möglichst bis zum letzten Tag erhalten bleiben. „Solange die Pflanze Photosynthese betreibt, können die vorhandenen Kartoffeln noch zunehmen. Erst wenn das Kraut von selbst deutlich vergilbt und abstirbt, ist das Knollenwachstum weitgehend beendet“, weiß „ChatGPT“. Jedes grüne Blatt produziere jetzt noch Zucker, der in den Knollen eingelagert wird und diese dicker werden lässt. Die vorhandenen Knollen jetzt möglichst gut „zu füllen“, sei das Gebot der Stunde. Auch Dünger will der Internethelfer noch einmal „ganz gezielt“ einsetzen. Ein kaliumbetonter Flüssigdünger der Richtung „NPK 3-4-6“ – was im Grunde Tomatendünger ist – soll es sein. „Die Pflanze darf jetzt aber nur noch einen leichter Kaliumimpuls bekommen“, warnt der Chatbot. Als „größten Hebel“ zum Sieg bezeichnet „ChatGPT“ eine gleichmäßige Wasserversorgung in den letzten vier Wochen. Denn trocknet der Eimer zwischendurch aus, könnte es in den Knollen – die hoffentlich im Eimer sind – Wachstumsrisse geben. Fortsetzung folgt.

Auslagestellen Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

- Limesstadt:**
Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2
- Alt-Schwalbach:**
Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papierruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taurus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

Mitteilungen Stadt Schwalbach am Taunus aus dem Rathaus

Die nächsten Sitzungen

- Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):
- **Donnerstag, 27. August:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
 - **Donnerstag, 3. September:** öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus
 - **Dienstag, 8. September:** öffentliche Sitzung des **Kinderparlaments** um 15 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus
 - **Mittwoch, 9. September:** öffentliche Sitzung des **Ausländerbeirats** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>.

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



DIGITALE WERBUNG WAR NOCH NIE SO EINFACH

www.nanos.ai

nanos
Genau was wirkt.

►►►

GEWINNER

Die große Tank-Aktion der EGRO MEDIENGRUPPE !

Pünktlich zur Reisezeit gibt es Grund zur Freude: Zehn Gewinner aus dem Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis dürfen sich über einen Tankgutschein im Wert von jeweils 100 Euro freuen. Die EGRO Mediengruppe und das Verlagshaus Taunus Medien gratulieren herzlich. Insgesamt wurden bei allen teilnehmenden Verlagen der Gruppe Tankgutscheine im Gesamtwert von 9.000 Euro verlost.



Annette Steier-Braun



Rolf Moderow



Stefanie Weck



Melanie Severin



Dieter Jäger



Karin Wagner



Marek Bartelt



Michael Müller



Holger Friedel



Malgozata Zdralik

Ausstellung zeigt Antisemitismus im Alltag



Anhand von Illustrationen verdeutlicht die Ausstellung die Erfahrungen, die Juden in Hessen mit Antisemitismus gemacht haben. Foto: MTK/Friese

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Wanderausstellung „Ja, DAS ist Antisemitismus! – Jüdische Erfahrungen in Hessen“ ist vom 4. September bis 8. Oktober im Landratsamt in Hofheim zu sehen. Die Ausstellung beschäftigt sich mit antisemitischen Vorfällen und den Erfahrungen der Betroffenen in Hessen. Eröffnet wird sie am Donnerstag, 3. September, um 17.30 Uhr. Zur Eröffnung führen Dr. Susanne Urban von der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen und Oliver Dainow vom Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen in die Ausstellung ein. Kreisbeigeordneter Axel Fink unterstreicht die Bedeutung des Themas. „Antisemitismus darf im Alltag keinen Raum gewinnen. Wer Betroffenen zuhört, ihre Erfahrungen ernst nimmt und nicht wegschaut, stärkt ein respektvolles und friedliches Miteinander“, sagt er. Grundlage der Wanderausstellung sind antisemitische Vor-

fälle, die der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen gemeldet wurden. Im Mittelpunkt stehen damit konkrete Erfahrungen von Menschen, die in Hessen mit Antisemitismus konfrontiert wurden. Ihre Erlebnisse wurden für die Ausstellung anonymisiert. Die Berliner Illustratorinnen Sophia Hirsch und Büke Schwarz haben die Berichte in Bilder und Bildgeschichten übertragen. Darin greifen sie unter anderem Gesten und Symbole auf, die bei den gemeldeten Vorfällen eine Rolle spielten. Zugleich zeigen die Illustrationen die Reaktionen der Betroffenen und anderer Beteiligten. Ein weiterer Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Frage, wie das Umfeld auf antisemitische Vorfälle reagiert. Zu sehen ist „Ja, DAS ist Antisemitismus!“ während der regulären Öffnungszeiten im parlamentarischen Bereich des Landratsamts.

Orientierungsgespräche im Bürgerhaus

Schwalbach (sz) – Die Stadt Schwalbach bietet am Mittwoch, 2. September, von 15 bis 18 Uhr wieder kostenlose Orientierungsgespräche für Gründerinnen und Gründer an. Das Angebot richtet sich auch an junge Unternehmerinnen und Unternehmer sowie an Unternehmer, die sich mit einer Nachfolgeregelung beschäftigen. Die Gespräche organisiert die Stadt gemeinsam mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen. Dabei können die Teilnehmer ihre Geschäftsidee prüfen lassen. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob das geplante Vorhaben wirtschaftlich tragfähig ist. Außerdem informieren die Fachleute über mögliche Förderungen. Dazu gehört beispielsweise der

Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit. Die Beratung findet im Bürgerhaus statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, damit für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer genügend Beratungszeit zur Verfügung steht. Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet solche Orientierungsgespräche nach Angaben der Stadt in elf Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises an. Er kann Unternehmens- und Gründungskonzepte prüfen und gegebenenfalls deren Tragfähigkeit bestätigen. Anmeldungen nimmt die Stadt unter den Telefonnummern 06196-804211 und 06196-804194 entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter vfe-kelkheim.de im Internet.

Taunus Buchmesse mit 100 Ausstellern

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mehr als 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem Main-Taunus-Kreis und aus ganz Deutschland kommen am Samstag, 19. September, zur ersten Taunus Buchmesse in die Stadthalle Hofheim. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren Autorinnen und Autoren, Verlage und weitere Anbieter Bücher und Produkte rund ums Lesen. Die Buchmesse findet im Rahmen von „Kapitel Taunus“ statt. Das Angebot reicht von Romanen, Kinder- und Jugendbüchern und Gegenwartsliteratur bis zu Fantasy, „Dark Romance“, queerer Literatur und Comics. Darüber hinaus gibt es Stände mit Lesezeichen und anderen Produkten rund um Bücher. Ein Schwerpunkt ist das Lesungsprogramm. Mehr als 40 Lesungen sind über den Tag verteilt geplant. In zwei eigenen Räumen beginnt alle 20

Minuten eine neue Lesung. Besucherinnen und Besucher können so an einem Tag zahlreiche Autorinnen und Autoren sowie unterschiedliche Bücher und Genres kennenlernen. Die Veranstalter wollen mit der Buchmesse auch den Austausch zwischen Autorinnen und Autoren, Leserinnen und Lesern sowie Verlagen fördern. Kleinere Verlage, Autorinnen und Autoren, die ihre Bücher selbst veröffentlichen, sowie unabhängige Schreibende sollen ebenfalls Gelegenheit erhalten, ihre Werke vorzustellen. Der reguläre Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigte Karten kosten drei Euro. Eintrittskarten können vorab online über das Ticketportal „Reservix“ unter reservix.de, Suchwort „Kaptel Taunus“ gekauft werden. Auch am Veranstaltungstag soll es eine Tageskasse geben.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Modeschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Immer informiert!

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

VW EOS, Cabrio, schwarz metallisch, Bj. 09/07, 229 TKM, kW 103/4000, Diesel, TÜV 08/2027, KP 1.500,- €. Tel. 0176/64897532

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Traktor 40 bis 180 PS, Lemken Pflug, Landmaschinen. Tel. 015679/565044

Oldtimer gesucht! Suche Porsche, Mercedes-Benz oder BMW Oldtimer, mind. 30 Jahre alt. Bevorzugt aus langjährigen Privatbesitz. Auch Fahrzeuge mit längerer Standzeit oder kleineren Mängeln sind interessant. Faire & seriöse Abwicklung. Bitte alles anbieten! Tel. 0152/10208955

OPEL Meriva, 5trg. 140tkm, 105 PS, EZ 3/2010, TÜV 8/28, heizb. Asp., Klimaaut., 8x sehr gut bereift, Alu, Batterie, Bremsen, Klimakomp. und Auspuff sind neu, Parkassist., silber met. aus 1. Hd., sehr sauber, VB 3.300,- €. Tel. 0176/30620773

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELNERN

Sympathische Frau mit Herz und Hirn gesucht. Ein einheimischer Witwer, 76 Jahre, 174 cm, fit und geistig jung geblieben, möchte eine sympathische, liebevolle Frau mit ausländischen Wurzeln im passenden Alter kennenlernen. Sie sprechen gut Deutsch, fühlen sich hier zu Hause und wünschen sich eine Partnerschaft aus echter Zuneigung – nicht aus finanziellen oder versorgungsbezogenen Gründen? Ich wünsche mir ein harmonisches Miteinander mit gegenseitigem Respekt, Nähe und gemeinsamen Erlebnissen. Theater- und Konzertbesuche, schöne Ausflüge und einfach die Freude daran, das Leben miteinander zu teilen, gehören für mich dazu. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich über eine Antwort mit Foto an felix60385@gmail.com und darauf, Sie vielleicht persönlich kennenzulernen.

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Frau für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Julia 36f. Blondine mit schöner Figur, sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig. Suche einen ganz normalen, liebevollen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Für ein Treffen am Wochenende melde Dich bitte. ü.Ag.VMA 01796823019

Mann mit Herz Jürgen 57 J. sportlich suche liebevolle Frau für eine glückliche Partnerschaft. Fühle mich sehr einsam mir fehlt der Kuss am Morgen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

Medizinerin Martina 63J 1.69 mit frau. Figur, leider Witwe. Bin eine sehr fleißig u. zuverlässige Frau, die auch sehr gerne kocht und für den Haushalt da ist. Ich suche einen zärtl., liebevollen Mann für eine glückliche Beziehung. Bitte melde Dich ü.Pv Tel/sms 01607998576

Hübsche Cornelia 43 mit schlanker Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Fühle mich so allein, so gerne möchte ich Zärtlichkeit teilen und für einen liebevollen Mann da sein. Bin umzugsbereit, ehrlich, treu und zuverlässig. Bitte melde Dich. tel/sms ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363

► **Brigitte, 74 J.,** bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jemdzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. **Tel. 06431-2197648**

► **Doris, 64 J.,** mit Sonne im Herzen u. schöner frau. Figur, bin gutmütig, sparsam, koche mit großer Leidenschaft u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Am Abend würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen fernsehen. Die Einsamkeit belastet mich und ich hoffe, dass ein ebenso einsamer Mann üb. pv anruf. **Tel. 0162-7939564**

Gerda 78 J., verwitwet, gepflegt, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schläger, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne i. Haus u. Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortgebunden u. würde dich gerne besuchen pv um alles Weitere zu besprechen **Tel. 0151 – 62913877**

Monika, 69 J., verwitwet u. kinderlos, ehem. Frisörin/Kosmetikerin, sehr attraktiv, mit ansprechender Figur u. herzlichem Wesen, ich bin humorvoll, einfühlsam u. liebevoll. Sollten Sie Interesse an einem persönlichen Kennenlernen haben, rufen Sie bitte heute noch an **pV Tel. 0160 – 97541357**

Klick uns !

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel Dirk Lange

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche in Mammolshain, Neuenhain, Kronberg, Krontal, Neuenhain oder in der Nähe Scheune, Garage, Unterstellmöglichkeit, renovierungsbedürftiges Haus oder ähnliches, um meinen historischen Traktor und landwirtschaftlichen Geräte unterzustellen. Christian Gehling, Tel. 0172/2129624

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

3-Zi.-ETW in Seulberg, ca. 79 m², 1.OG, Loggia, Aufzug, mit EBK, prov.-frei 319.000,- €. Tel. 06172/9182351

Provisionsfrei von privat: Top ETW Königstein, 4,5 Zimmer 121 m², EBK, EBS, Parkett, 2 Tgl.-Bäder, Loggia, Wärmepumpe EEK A, Garage, Garten, 489.000,-€. Tel. 06174-9982076

Spaziergang zum alten Wasserwerk

Schwalbach (sz) – Das Stadtarchiv bietet am Samstag, 12. September, einen historischen Spaziergang zur Entwicklung der Schwalbacher Trink- und Abwasserversorgung an. Anlass ist der bundesweite Tag des offenen Denkmals.

Bereits 1910 beschloss das damalige Dorf Schwalbach mit seinen 1.320 Einwohnerinnen und Einwohnern den Bau einer Trinkwasserversorgung mit Leitungen und einer Abwasserkanalisation. Bis 1912 waren die wesentlichen Bauabschnitte abgeschlossen. Bürgermeister Thomas Milkowitsch sagt: „Dass eine kleine Dorfgemeinschaft vor über 110 Jahren den Mut und die Weitsicht besaß, eine so zukunftsorientierte Infrastruktur entschlossen anzugehen, ist eine außergewöhnliche Leistung für die damalige Zeit gewesen.“

Der Spaziergang beginnt um 15 Uhr vor der Alten Schule „Am Brater“. Die Route führt

über den ehemaligen Standort des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Pumpwerks und die Frischwasserquelle am Waldbach bei der Albert-Einstein-Schule. Von dort geht es durch den Europapark zum historischen Hochbehälter nahe der Kronthaler Straße.

Neben der Geschichte der Wasserversorgung stehen auch heutige Fragen im Mittelpunkt. „Neben der Vermittlung der Technikgeschichte von 1910 bis 1912 geht es bei dem Rundgang auch um aktuelle Themen des Wassermanagements, die vor dem Hintergrund moderner Dürreperioden an Bedeutung gewinnen“, sagt Stadtarchivar Michael Kaminski.

Für den einfachen Weg ist rund eine Stunde Gehzeit vorgesehen. Die Strecke steigt meist leicht an. Weitere Informationen gibt Michael Kaminski per E-Mail an michael.kaminski@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804233.

Wartung für Wärmepumpen

Schwalbach (sz) – Der Arbeitskreis „Smart Energy“ beschäftigt sich bei seinem nächsten Informationsabend mit der Wartung von Wärmepumpen. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 8. September, um 19 Uhr im Gruppenraum 10 des Bürgerhauses. Wärmepumpen benötigen nach Angaben des Arbeitskreises vergleichsweise wenig Wartung. Dennoch sollten sie vor dem Winter auf den Heizbetrieb vorbereitet werden. Neben einer regelmäßigen Wartung durch eine Fachfirma können Besitzer einige Arbeiten selbst übernehmen. Welche das sind, erläutert Referent Jürgen Bayer. Dabei zeigt er, welche

Wartungsarbeiten am Außen- und am Innengerät erforderlich sind und worauf besonders geachtet werden sollte. Außerdem soll geklärt werden, wann eine Fachfirma benötigt wird. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends soll der Erfahrungsaustausch zwischen Menschen sein, die bereits eine Wärmepumpe nutzen, und Interessierten, die über eine Anschaffung nachdenken. „Fehler müssen nicht unbedingt wiederholt werden. Dafür ist dieser Erfahrungsaustausch so wichtig“, sagt Jörn Broda, einer der Mitbegründer des Arbeitskreises. Eine Anmeldung für den Informationsabend ist nicht erforderlich.

Neustart am Kronberger Hang



Mert Dogru (links) und Robert Koch leiten die neue Physiotherapie-Praxis „Physiovita“, die am Kronberger Hang zu finden ist. Foto: Schlosser

Schwalbach (MS) – In Schwalbach hat eine neue Praxis für Physiotherapie eröffnet. Im Bürogebäude „Am Kronbeger Hang 2“ haben Robert Koch und Mert Dogru mit „Physiovita“ den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt.

Ganz unbekannt sind die beiden und ihr Team in Schwalbach allerdings nicht. Die erfahrenen Therapeuten arbeiteten wie die Mitarbeiterinnen Monika Boujrad, Jana Bublitz und Antje Tauber bisher in der Praxis von Wolfgang Flassig in der Adolf-Damaschke-Straße, die Ende Juli geschlossen wurde.

Im Mittelpunkt steht auch bei „Physiovita“ die Krankengymnastik, wie sie bei Beschwerden und Erkrankungen des Bewegungsapparats sowie nach Operationen von Fachärzten verordnet wird. Dazu gehören Haltungsschulungen, Schmerzbehandlungen und die Gelenkmobilisation. Darüber hinaus bietet „Physiovita“ die manuelle Therapie an. Dabei behandeln die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten Funktionsstörungen der Gelenke, Muskeln und Nerven.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die manuelle Lymphdrainage. Sie soll den Lymphabfluss nach Operationen, Verletzungen oder bei Ödemen unterstützen. Ergänzend werden Kompressionstherapien angeboten.

Für Sportlerinnen und Sportler gibt es außerdem eine spezielle Sportphysiotherapie. Sie richtet sich an Menschen nach Sportverletzungen und umfasst unter anderem Rehabilitation, Training und Maßnahmen zur Vorbeugung weiterer Verletzungen.

Zum Angebot gehören außerdem klassische Massagen und Wellnessbehandlungen. „Physiovita“ bietet dazu auch Geschenkgutscheine an. Diese können für Behandlungen oder einen frei gewählten Betrag ausgestellt werden. Für das alles stehen in den modernen und hellen Räumlichkeiten sieben Behandlungsräume bereit, die mit allen Geräten für eine moderne Physiotherapie ausgestattet sind. Vor der Tür gibt es vier eigene Parkplätze.

Patientinnen und Patienten, die nicht in die Praxis kommen können, können im Raum Schwalbach nach ärztlicher Verordnung aber auch zu Hause behandelt werden. Dabei sind nach Angaben der Praxis unter anderem Krankengymnastik und Lymphdrainage möglich.

Die Praxis „Am Kronberger Hang 2“ ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Termine werden nach Vereinbarung vergeben. „Physiovita“ ist unter der Telefonnummer 06196-9549434 und per E-Mail an kontakt@physio-vita.info erreichbar. Weitere Informationen gibt es unter physio-vita.info im Internet.

IMMOBILIENMARKT

>>

Gewerbeimmobilie in Bad Soden und Umgebung zur Miete gesucht:

Zum 01.01.2027 suchen wir für unser Unternehmen eine kleine Gewerbeimmobilie bzw. Bürofläche in Bad Soden am Taunus oder näherer Umgebung.

Gesucht werden, ca. 50 m², 2 Büroräume, Küche, Toilette/WC, möglichst PKW-Stellplätze.

Gerne auch Angebote von privaten Vermietern.
Tel. +49 173 9298585 • E-Mail: info@saar-lagertechnik.com



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0

>>

Büroräume / Co-Sharing in Bad Soden zu vermieten:

3 abgeschlossene, klimatisierte Büroräume, 18 / 21 / 25 m², einzeln oder kombiniert mietbar.

Zentrale Lage, Küche sowie Damen-/Herren-WC zur Mitbenutzung. Ideal für Selbstständige und kleine Unternehmen.

Kurzfristig bzw. ab 01/2027 verfügbar.

Weitere Informationen und Besichtigung nach Vereinbarung.
Tel. +49 173 9298585 oder info@saar-lagertechnik.com

Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

0152 36685156

KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Anzeige

Dachfenster reparieren statt austauschen

(DJD). Wenn ein Dachfenster klemmt, Zugluft ins Haus lässt oder Feuchtigkeit eindringt, denken viele Hausbesitzer sofort an einen kompletten Fenstertausch. Dabei ist das in vielen Fällen gar nicht notwendig. Viele Defekte lassen sich durch eine fachgerechte Reparatur beheben. Das spart häufig erhebliche Kosten. Selbst bei älteren Dachfenstern sind oft noch passende Ersatzteile erhältlich. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa verfügt über ein umfangreiches Ersatzteillager für Modelle verschiedener Hersteller. Oft beginnen größere Probleme mit unscheinbaren Schäden. Eine poröse Dichtung, ein schwergängiger Beschlag oder erste Undichtigkeiten. Werden solche Mängel früh erkannt, lassen sie sich in der Regel mit überschaubarem Aufwand beheben, Informationen hierzu finden sich etwa unter www.tls-dachfenster.de.



Besonders bei Dachfenstern, die konstruktiv noch in gutem Zustand sind, lassen sich viele typische Verschleißerscheinungen wirtschaftlich sinnvoll beheben. Foto: DJD/TLS-Dachfenster

TERMINE

- Donnerstag, 27. August:** Spiele-Abend ab 18 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

Donnerstag, 27. August: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Freitag, 28. August: Grillnachmittag des Seniorenbeirats um 14 Uhr am Platz hinter der Alten Schule.

Freitag, 28. August: Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde um 18 Uhr am Gemeindezentrum in der Bahnstraße 13.

Freitag, 28. August: Europäische Fledermausnacht ab 18.30 Uhr im Waldhaus Arboretum.

Freitag, 28. August: Comedy mit Bernhard Westenberger um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.
- Samstag, 29. August:** Sommerfest des Kleingartenvereins Rohrwiese von 15 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Anlage „Grumbach“.

Donnerstag, 3. September: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 3. September: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 5. September: Reparatur-Café um 10 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Sonntag, 6. September: Schwalbacher Volkslauf „Sport gegen Armut“. Starts ab 9.30 Uhr an der TG-Turnhalle in der Jahnstraße.

Sonntag, 6. September: Interkulturelles Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag ab 12 Uhr rund um den Marktplatz.
- Dienstag, 8. September:** öffentliche Sitzung des Kinderparlaments um 15 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus.

Dienstag, 8. September: Info-Abend des Arbeitskreises „Smart Energy“ um 19 Uhr im Gruppenraum 10 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 9. September: Tanz auf dem Marktplatz mit Walzer und Disco-Walzer um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Mittwoch, 9. September: öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 12. September: Spaziergang zum alten Wasserwerk. Treffpunkt um 15 Uhr vor der Alten Schule.

Mittwoch, 16. September: Tanz auf dem Marktplatz mit Tango, Rumba, Salsa um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Tierheim fürchtet neue Baustelle



Ein großes Banner weist schon jetzt darauf hin, dass das Tierheim am Arboretum in Sulzbach von September bis November nur schwer mit dem Auto erreichbar ist. Foto: Tierschutzverein

Sulzbach (sa) – Wegen Bauarbeiten in der Eschborner Straße in Sulzbach ist das Tierheim am Arboretum vom 14. September bis voraussichtlich 28. November nicht mit dem Auto erreichbar. Die Syna führt dort notwendige Arbeiten aus. „Wir rechnen mit größeren Einschränkungen in unserem Tierheimbetrieb“, sagt Tierheimleiterin Peggy Knecht. Helferinnen und Helfer im Katzenhaus sowie Gassigeher müssen wegen weiter entfernter Parkmöglichkeiten einen längeren Fußweg zurücklegen. Die Verantwortlichen rechnen damit, dass die meisten Ehrenamtlichen trotzdem kommen werden. Einzelne Absagen seien jedoch zu erwarten. Erste Folgen hat die Baustelle bereits jetzt. Das Sommerfest des Tierheims hat der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach und Umgebung abgesagt. Mehrere Unternehmen haben außerdem geplante Aktionstage zur Unterstützung der Einrichtung auf das kommende Jahr verschoben. Damit fallen auch Einnahmen weg. „Die Absagen tun uns natürlich weh, gerade jetzt, wo der Austausch der Heizungsanlage ansteht“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins, Clara Jurgan. Die Heizung war nach Angaben des Tierheims im März während einer Kälteperiode für zwölf Tage ausgefallen. Besonders schwierig könnte die Vermittlung von Tieren werden. Wer sich für einen Hund interessiert, geht in der Regel mehrmals mit ihm spazieren, um ihn kennenzulernen. Vor einer endgültigen Vermittlung verbringen die Hunde zunächst eine Probeweche in ihrem

möglichen neuen Zuhause. Dabei bekommen sie ihr gewohntes Bett und weitere vertraute Gegenstände mit. Wegen der gesperrten Zufahrt müssen diese nun über eine längere Strecke getragen werden. Ähnliche Probleme gibt es laut Tierschutzverein bei Katzen. Sie verlassen das Tierheim in Transportkörben. Nach Angaben des Tierheims können die nächsten Parkmöglichkeiten bis zu zwei Kilometer entfernt sein. Der Transport der Tiere und ihrer Ausstattung bedeutet daher zusätzlichen Aufwand für die Beschäftigten. Die Personalsituation sei ohnehin angespannt. Ein Stillstand bei den Vermittlungen kann nach Einschätzung des Tierheims in der Folge auch die Aufnahme von Fundtieren erschweren. Zu deren Unterbringung ist die Einrichtung aufgrund bestehender Verträge unter anderem mit Sulzbach und Bad Soden verpflichtet. Während der Bauarbeiten müssen Fundtiere beim Ordnungsamt im Sulzbacher Rathaus abgegeben werden. Die Beschäftigten dort bringen sie anschließend ins Tierheim.

Futterspenden willkommen

Unabhängig von der Baustelle vor der Tür, bittet das Tierheim weiterhin um Sach- und Futterspenden. Diese können während der Bauarbeiten ebenfalls im Sulzbacher Rathaus abgegeben werden. Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung und ein Verweis auf die Wunschliste des Tierheims bei Amazon sind unter tierheim-bad-soden-sulzbach.de im Internet zu finden.

Aktuelle Therapieansätze bei Depressionen: Privatklinik Dr. Amelung lädt am 4. September zu Vortrag und Sinnesparcours ein

Königstein (kw) – Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Sie können sich auf die Stimmung, den Antrieb, den Schlaf, die Konzentrationsfähigkeit und das soziale Leben auswirken. Gleichzeitig haben sich die Möglichkeiten, depressive Erkrankungen zu behandeln, in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Welche modernen psychotherapeutischen und medizinischen Therapieansätze heute zur Verfügung stehen, zeigt die Privatklinik Dr. Amelung am Freitag, 4. September, im Rahmen der Frankfurter Psychiatriewoche. Die kostenfreie Informationsveranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle, die sich fundiert über Depressionen und deren Behandlung informieren möchten. Von 13 bis 14.30 Uhr geben Expertinnen und Experten der Klinik unter dem Titel „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“ einen verständlichen Einblick in moderne psychotherapeutische Verfahren und neue medizinische Behandlungsmöglichkeiten. Dabei wird auch erläutert, wie unterschiedliche Therapiebausteine auf die persönliche Situation der Patientinnen und Patienten abgestimmt werden können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Fachleuten der Klinik ins Gespräch zu kommen. Direkt danach lädt die Privatklinik von 14.30 bis 16 Uhr zur Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“ ein. An verschiedenen Stationen können die Teilnehmenden selbst erfahren, wie die bewusste Wahrnehmung von Sinnesreizen dabei helfen kann, die Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt zu richten. Gerade bei Stress, Depressionen oder Angststörungen können solche Übungen dazu

beitragen, Grübeln zu unterbrechen, innere Anspannung zu regulieren und neue Kraft zu schöpfen. Die Übungen ersetzen keine Therapie, können jedoch ein unterstützender Baustein für mehr Resilienz und Selbstfürsorge sein.

Über die Privatklinik Dr. Amelung

Die Privatklinik Dr. Amelung in Königstein im Taunus behandelt seit mehr als 100 Jahren Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Ihr Behandlungskonzept verbindet medizinische und psychotherapeutische Kompetenz mit einer persönlichen und zugewandten Begleitung. Im Mittelpunkt stehen tragfähige Beziehungen, die den Patientinnen und Patienten Orientierung, Halt und Vertrauen geben. Die ruhige, naturnahe Umgebung unterstützt diese heilsame Atmosphäre und schafft einen geschützten Rahmen für Stabilisierung und persönliche Entwicklung.

Die Veranstaltung im Überblick

Freitag, 4. September
13 bis 14.30 Uhr: Vortrag „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“
14.30–bis 16 Uhr: Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“
Ort: Privatklinik Dr. Amelung, Königstein im Taunus, Altkönigstraße 16
Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 06174 298-151 sowie unter www.klinik-amelung.de und per E-Mail: info@klinik-amelung.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos: www.klinik-amelung.de

„Frau & Job“ startet in den Herbst

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit mehr als 30 Veranstaltungen startet die Reihe „Frau & Job“ am Montag, 7. September, in ihr Herbstprogramm. Workshops, Vorträge und Bildungsurlaube beschäftigen sich unter anderem mit künstlicher Intelligenz, Führung, Kommunikation, Finanzwissen und Altersvorsorge. Die Angebote finden sowohl in Präsenz als auch online statt. Das Programm richtet sich an Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln oder neu orientieren wollen. Auch Frauen, die nach einer Familienphase wieder in den Beruf einsteigen möchten, sollen angesprochen werden. „Frau & Job soll Frauen ermutigen, Wissen in die Tat umzusetzen, Entscheidungen selbstbewusst zu treffen und ihre berufliche wie persönliche Zukunft aktiv mitzugestalten. Gerade beim Wiedereinstieg oder bei einer Neuorientierung sind Orientierung, Austausch und Vertrauen in die eigenen Stärken besonders wertvoll“, sagt die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Christiane Augsburger. Zum Auftakt findet vom 7. bis 11. September der Bildungsurlaub „Systemische Beratung –

Grundlagen“ statt. Weitere Veranstaltungen beschäftigen sich mit dem Verfassen von Bewerbungsanschreiben, der Rente für Frauen und der Nutzung künstlicher Intelligenz im Büro. Auch Finanzkompetenz gehört zu den Themen.

Workshops und Bildungsurlaube

Im weiteren Verlauf geht es um den beruflichen Neustart, Kommunikation, Selbstständigkeit, Geldanlage und Durchsetzungsvermögen. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben steht auf dem Programm. Zwei Bildungsurlaube im Januar 2027 gehören ebenfalls zur Reihe. Sie befassen sich mit der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Finanzwissen für Frauen. Das Büro für Chancengleichheit des Main-Taunus-Kreises stellt „Frau & Job“ gemeinsam mit verschiedenen Einrichtungen und Fachleuten zusammen. Informationen zu Terminen, Gebühren und zur Anmeldung gibt es unter mtk.org sowie beim Büro für Chancengleichheit per E-Mail an frauen-events@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192-2011845.

STELLENMARKT



Wir suchen Verstärkung!

Augenoptiker (w/m/d)
Teilzeit bzw. auf Minijobbasis

mit flexibler Arbeitszeit in einem sympathischen Team, gerne auch Wiedereinsteiger!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon: 06192 86 60

Hauptstraße 62 • 65719 Hofheim
www.optikpaehler.de

Kindergarten und Krippe der evangelischen Friedenskirchengemeinde Schwalbach

Wir suchen Dich!
Hauswirtschaftskraft m/w/d
ab dem 01.10.2026, in Vollzeit, unbefristet.

Die ev. Kindertagesstätte der Friedenskirche gehört zu der Gemeinde in Schwalbach am Taunus. Hier werden rund 148 Kinder betreut. Wir arbeiten nach dem Offenen Konzept und sind ein großes Team. Wir haben eine Kinderkrippe 1-3 Jahre und einen Kindergarten 3-6 Jahren. Bei uns stehen die Kinder und deren Bedürfnisse im Mittelpunkt. Als evangelische Einrichtungen vermitteln wir vor allem auch christliche Werte.

Wir bieten

- Vergütung nach E2 oder E4, KDO je nach Qualifikation
- eine tarifliche Alters- und Zusatzversorgung
- sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- eine Jahressonderzahlung im November
- und vieles mehr...

Das bringst du mit

- Erfahrungen im Bereich der Hauswirtschaft- und Frischkostküche
- ein hohes Hygienebewusstsein sowie die Reinigung und Pflege der Küche
- dass Du einen wöchentlichen Speiseplan für Kinder erstellen können
- die wöchentlichen Essen- und Lebensmittelbestellungen vorzunehmen und den entsprechenden Einkauf

- die Vor-, Nach und Zubereitung des Frischkost-Mittagessens
- Organisationsgeschick, Zuverlässigkeit, Teamfähig und flexibel zu sein
- sehr viel Freude am Umgang mit Kindern

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir arbeiten nach einem offenen Konzept mit 148 Kinder, im Alter von 1-6 Jahre.

Du bist neugierig...

und willst uns kennenlernen? Dann bewirb dich jetzt bei uns und sende deine Unterlagen per Post oder E-Mail an:

Evang. Kita am Park
Am Park 7
65824 Schwalbach
oder
kita-friedenskgm.schwalbach@ekhn.de

Weitere Infos findest du auf unserer Homepage: <https://kitaampark.org>

und deine Fragen beantworten dir gerne unser Leitungsteam Frau Voegel, Frau Kostrzewa oder Frau Vollrath unter: 06196 85242

Sommerfest der Kleingärtner

Schwalbach (sz) – Der Kleingartenverein „Rohrwiese“ feiert am Samstag, 29. August, sein Sommerfest. Es findet von 15 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Anlage „Grumbach“ am Ostring statt.

Kaffeediebe bei Aldi

Schwalbach (sz) – Vier Männer haben am Dienstag vergangener Woche bei Aldi am Kronberger Hang zahlreiche Packungen Kaffee gestohlen. Nach Angaben der Polizei betraten sie kurz vor 18 Uhr den Markt und luden den Kaffee im Wert von knapp 900 Euro in einen Einkaufswagen. Anschließend verließen sie den Discounter, ohne zu bezahlen. Die Männer vertrauten die Ware in einem schwarzen BMW mit Marburger Kennzeichen und fuhren davon. Die Polizei beschreibt die Gesuchten als 1,75 Meter bis 1,85 Meter groß. Einer trug eine hellblaue Jacke, ein dunkles T-Shirt, eine dunkle kurze Hose, weiße Schuhe und eine rote Kappe. Ein weiterer hatte schwarze, gescheitelte Haare und trug eine dunkelblaue Jacke, ein weißes T-Shirt und eine schwarze Hose. Der dritte Mann hatte ebenfalls schwarze Haare und trug einen blauen Pullover, eine zerrissene blaue Jeans und schwarze Schuhe. Der vierte war dunkel gekleidet und hatte schwarze Haare. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196-9695-0 entgegen.

Umgang mit Mobbing und Ausgrenzung

Bad Soden (sz) – Im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden beginnt am Dienstag, 8. September, ein Resilienztraining für Kinder von acht bis zehn Jahren. Die Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Elisa Brand zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie mit Mobbing und Ausgrenzung umgehen, sicherer kommunizieren und für sich und andere einstehen können. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Selbstvertrauen. Der Kurs findet zehnmal dienstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr statt. In den Herbstferien ist Pause. Zum Kurs gehört ein Elternabend am Montag, 7. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a. Die Teilnahme kostet 99 Euro. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind unter evangelischefamilienbildung.de möglich.

Faires Streiten für Paare

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet am Mittwoch, 23. September, einen Online-Workshop zum fairen Streiten für Paare an. Die systemische Familienberaterin Andrea Marshall-Schneider vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Streitrituale für Partnerschaft und Familie. Dabei geht es darum, Ängste abzubauen und Grenzen zu setzen, ohne andere zu verletzen. Außerdem lernen die Paare Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennen. Der Workshop findet von 20 bis 22 Uhr über „Zoom“ statt. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Paar. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 10. September, unter evangelische-familienbildung.de möglich.

Fledermausnacht im Arboretum

Main-Taunus (bs) – Sie fliegen wie die Henker durch die Dunkelheit, schlagen aberwitzige Haken und stoßen doch nirgends an! Am 28. August wird Albrecht Pfrommer von 18.30 bis 21 Uhr auf dem Gelände des Waldhauses einen abwechslungsreichen Fledermausparcours aufbauen, in welchem die Kinder nach Gehör fliegen, Motten fangen, kopfüber essen und in einen überdimensionalen Fledermauskasten krabbeln können. Der Biologe weiß dazu viel Wissenswertes über die kleinen Nachtschwärmer zu berichten. Nach Einbruch der Dunkelheit werden alle Anwesenden, ausgestattet mit Fledermaus-Detektoren, auf die Suche nach den Akrobaten der Nacht gehen. Zur Stärkung reicht der Förderverein Arboretum einen Imbiss gegen Spende. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 7 Euro und für Kinder 3 Euro (bitte möglichst passend bar vor Ort zahlen). Eine Anmeldung ist unter arboretum@forst.hessen.de oder Tel. 06174- 92860 (Forstamt Königstein) erforderlich.

Senioren wandern zu den Skulpturen in Niederhöchstadt



22 Seniorinnen und Senioren machten sich am vergangenen Freitag auf den Weg in den Skulpturenpark von Niederhöchstadt. Foto: Stadt Schwalbach

Schwalbach (sz) – Nach der hitzebedingten Absage im Juni hat die Schwalbacher Seniorenwanderung am Freitag vergangener Woche im zweiten Anlauf stattgefunden. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 60 Jahren machten sich vom Bürgerhaus aus auf den Weg nach Niederhöchstadt. Ziel der Tour war unter anderem der dortige Skulpturenpark, der seit 2010 besteht. Kunst-

historikerin Esther Walldorf führte die Gruppe durch die Anlage. Dabei erläuterte sie die Hintergründe der dauerhaft ausgestellten Kunstwerke und ging auch auf die landschaftliche Gestaltung des Parks ein.

Neben dem kulturellen Programm standen die gemeinsame Bewegung und der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mittelpunkt. Organisiert wurde die Wan-

derung erneut von der Aktivhilfe, der Turngemeinde Schwalbach und der Fachstelle Seniorenarbeit der Stadt Schwalbach.

Bereits fest steht der Termin für die nächste und zugleich letzte Seniorenwanderung in diesem Jahr. Sie findet am Freitag, 18. September, statt. Einzelheiten zur Strecke und zum Ablauf will die Fachstelle Seniorenarbeit noch bekannt geben.

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28. August	29. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

Gerne überprüfen Sie Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen
zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Goldschmuck
aller Art

Feingold

Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen
kostenlos Ihren
Schmuck auf
Echtheit

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen
bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE
Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28. August	29. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze
vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr